Krebsberatungsstelle Stuttgart

KREBSVERBAND Baden-Württemberg e.V.

Jahresbericht der Krebsberatungsstelle Stuttgart 2024

Krebsverband Baden-Württemberg e.V.

Pau Edo-Ferrando

Ulrika Gebhardt

Adalbert-Stifter-Str. 105

70437 Stuttgart

GKV Spitzenverband

PKV Verband der Privaten Krankenversicherung

Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 1

1.1. Ausblick 2025 2

2. Strukturqualität 3

2.1. Personelle Ausstattung 3

2.2. Leistungsspektrum 3

2.3. Besonderheiten 4

3. Prozessqualität / Maßnahmen zur Qualitätssicherung 5

3.1. Teambesprechungen 5

3.2. Supervision / Intervision 5

3.3. Weiterqualifikation von Mitarbeiter*innen 5

3.4. Öffentlichkeitsarbeit 5

3.5. Kooperation und Vernetzung 5

4. Statistische Daten 7

4.1. Merkmale der Ratsuchenden 7

4.1.1. Anzahl der Ratsuchenden 7

4.1.2. Anzahl Patient*innen und Angehörigen 7

4.1.3. Krebsdiagnosen 8

4.1.4. Phase bei Erstkontakt 9

4.1.5. Geschlechterverteilung 9

4.1.6. Altersspektrum 10

4.1.7. Auf KBS aufmerksam geworden durch 10

4.2. Beratungsleistungen (je 30min pro Beratungsleistung) 11

4.2.1. Anzahl der Beratungsleistungen 11

4.2.2. Durchschnittliche Anzahl der Kontakte pro ratsuchende Person 11

4.2.3. Durchschnittliche Dauer der Kontakte 11

4.2.4. Setting des Kontaktes 11

4.3. Zahl der Vernetzungskontakte 11

4.4. Vorträge, Öffentlichkeitsarbeit 12

4.5. Daten zur Ergebnisqualität 12

1. Einleitung

Die Krebsberatungsstelle Stuttgart wurde im Dezember 2010 vom Krebsverband Baden-Württemberg e.V. gegründet. Seitdem berät das Team der Krebsberatungsstelle Stuttgart Menschen mit einer Krebserkrankung, deren An- und Zugehörige sowie Fachpersonal und Netzwerkpartner*innen. Das Angebot ist für die Ratsuchenden kostenlos und bietet in einem ambulanten Setting Unterstützung und Hilfestellung bei psychoonkologischen und sozialrechtlichen Themen bezüglich der Krebserkrankung.

Der Leuchtturm – das Symbol der Krebsberatungsstelle – steht für die informierenden, unterstützenden, begleitenden und weiterführenden Angebote der Krebsberatungsstelle.

Das Jahr 2024 startete mit einer aufregenden Veranstaltung: am 2. Februar fand der Tag der offenen Tür in unseren neuen Räumlichkeiten statt. Das Event war gut besucht und der Tag war voller schöner Momente. Die Interessenten konnten den neuen Standort besichtigen und unsere Gruppenangebote kennenlernen. Vielen Dank an alle, die vorbeigekommen sind. Wir möchten besonders unserem Träger, dem Krebsverband Baden-Württemberg, für das Mitorganisieren und die Unterstützung hinter den Kulissen herzlichst danken!

Das Team hat sich in diesem Jahr auf mittlerweile 8 Mitarbeitende erweitert. Unsere Gruppenangebote haben sich gut etabliert.

Außer dem Tag der Offenen Tür fanden in diesem Jahr viele Kooperations- und Vernetzungstermine statt. Im Februar fand der Deutsche Krebskongress in Berlin statt, der auch von uns besucht war. Wir waren bei verschiedenen Patiententagen tätig, unter anderem am Stuttgarter Cancer Center (SCC) oder am Diakonie-Krankenhaus Stuttgart. Wir nahmen teil am Forum der Leukämie & Lymphome am Robert-Bosch-Krankenhaus (RBK) sowie am anschließenden 25-jährigen Jubiläum von der Selbsthilfegruppe von Erwachsenen mit Leukämie, Lymphom und Multiplem Myelom (SLLM).

In diesen Fachtagungen und bei weiteren Veranstaltungen konnten wir uns mit unseren Netzwerkpartnern und Kollegen aus anderen Einrichtungen austauschen, was die Zusammenarbeit verstärkte. Darüber hinaus haben wir mehrere Vorträge gehalten und an zwei Interviews mit der Presse teilgenommen.

1.1 Ausblick 2025

Neben den herzlichen Spenden, die wir 2024 von Ratsuchenden und Interessenten bekommen haben, wurde unsere Arbeit durch zwei großzügige Spenden stark unterstützt. Der Verein human aktiv von der Neuapostolischen Kirche und die VfB Fangruppierung Schwabensturm ermöglichen uns, dass wir unsere Gruppenangebote weiterhin gewährleisten und sogar ausbauen können. Ein wichtiges Ziel für das Jahr 2025 ist die Gründung eines Angebotes für Kinder krebskranker Eltern.

Das Team der Krebsberatungsstelle Stuttgart schaut zuversichtlich in das Jahr 2025, möchte den Ratsuchenden und Netzwerkpartnern ein herzliches Dankeschön für die vielen positiven Rückmeldungen sagen, und freut sich auf viele interessante und wertschätzende Begegnungen!

2. Strukturqualität

Der Krebsverband Baden-Württemberg e.V. ist der Träger der Krebsberatungsstelle Stuttgart. Die Beratungsstelle verfügt über 4 Beratungsräume, ein Sekretariat, einen Wartebereich, sowie einen großen Besprechungsraum, der für Gruppenangebote und Treffen mit Kooperationspartnern genutzt wird.

Die Krebsberatungsstelle Stuttgart hat keine Außenstelle und bietet keinen Außensprechtag an.

2.1 Personelle Ausstattung

Das multiprofessionelle Team der Beratungsstelle Stuttgart besteht aus sechs Berater*innen aus den Bereichen Soziale Arbeit sowie Psychologie. Ergänzt wird das Team von zwei Assistenzkräften. Insgesamt arbeiten in der Krebsberatungsstelle 3,55 Vollzeitäquivalente (VZÄ) in der Beratung sowie 1,0 VZÄ in der Assistenz. Alle Berater*innen verfügen über die Qualifikation Diplom-Psychologie bzw. Diplom-Sozialpädagogie und haben die Weiterbildung Psychosoziale Onkologie (WPO) erfolgreich abgeschlossen oder sind in Weiterbildung. Beide Assistenzkräfte verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Bürokauffrau bzw. Medizinische Fachangestellte.

2.2 Leistungsspektrum

Das Hauptangebot der Krebsberatungsstelle liegt in der sozialrechtlichen und psychoonkologischen Beratung und Begleitung. Es geht um die Auseinandersetzung mit der Diagnose, dem Krankheitsverlauf oder auch um den Umgang mit dem sozialen Umfeld (Partnerschaft, Familie, Freunde, Beruf…). Auch bei akuten Krisen und Überlastung ist die Krebsberatungsstelle eine wichtige Anlaufstelle. Die Beratungen beziehen sich vorrangig auf die Bewältigung psychischer Belastungen und die Ressourcenaktivierung. Im sozialrechtlichen Bereich wird Hilfestellung geleistet bei der Stellung von Anträgen, es werden Information und Kontaktdaten von externen Angeboten vermittelt und finanzielle Unterstützung thematisiert.

Die Beratungsgespräche finden in vertraulichen Einzel-, Paar- oder Familiengesprächen statt und zeichnen sich durch Niederschwelligkeit (kostenlos, zeitnah und unbürokratisch) aus.

2.3 Besonderheiten

Zusätzlich zu unseren bereits bestehenden Gruppenangeboten – Gesprächsgruppe für Betroffene, Angehörigengruppe am Vormittag sowie kreative Angebote in Form von Yoga, Kunst- und Tanztherapie – konnten wir eine zweite Angehörigengruppe am Nachmittag für Berufstätige beginnen.

Nach wie vor bietet die Krebsberatungsstelle Stuttgart dienstags und donnerstags für jeweils zwei Stunden eine offene Sprechstunde für spontane Beratungen an. Dieses Angebot wird oftmals im Falle einer Krise genutzt.

3. Prozessqualität / Maßnahmen zur Qualitätssicherung

3.1 Teambesprechungen

Wöchentlich finden Teambesprechungen mit allen Mitarbeiter*innen der Beratungsstelle statt. Anschließend tauschen sich die Berater*innen in interkollegialen Fallbesprechungen aus. Monatlich nimmt an den Teambesprechungen die Geschäftsführerin des Trägers, dem Krebsverband Baden-Württemberg teil.

3.2 Supervision / Intervision

Alle sechs Wochen findet eine Supervision durch eine externe Supervisorin statt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit in Intervisionsgruppen mit Kolleg*innen aus anderen Einrichtungen in fachlichen Austausch zu gehen.

3.3 Weiterqualifikation von Mitarbeiter*innen

Die Mitarbeiter*innen der Krebsberatungsstelle Stuttgart haben im Jahr 2024 an zahlreichen Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen. Schwerpunkte waren unter anderem Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Ernährung.

3.4 Öffentlichkeitsarbeit

Über die Homepage der Krebsberatungsstelle Stuttgart bekommen die Ratsuchenden einen Überblick über die Leistungen der Beratungsstelle und das Team sowie Informationen zu aktuellen Veranstaltungen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Öffentlichkeitsarbeit waren Veranstaltungen, bei denen die Krebsberatungsstelle Stuttgart präsent war. Beispielsweise mit Infoständen bei verschiedenen Patiententagen und Gesundheitstagen in Betrieben, Vorträgen in Pflegeschulen, im Rahmen der Weiterbildung Psychoonkologie, bei Treffen der Selbsthilfegruppen sowie bei diversen Interviews.

3.5 Kooperation und Vernetzung

Die Krebsberatungsstelle Stuttgart ist regional sehr gut vernetzt. Die enge Zusammenarbeit mit den fünf Kliniken des Onkologischen Schwerpunkts Stuttgart (OSP), den niedergelassenen Onkologen, den Selbsthilfegruppen, den ambulanten Hospizdiensten sowie ambulanten Praxen ermöglich einen regelmäßigen Austausch.

Durch Vorträge und anschließenden Austausch wird die Arbeit der Selbsthilfegruppen unterstützt. Bei der Ausbildung von anderen Berufsgruppen (wie Pflegekräfte) werden die psychologischen Aspekte der Krebserkrankungen verdeutlicht.

Im Zuge der Vernetzungsarbeit haben die Mitarbeiter*innen der Krebsberatungsstelle Stuttgart an verschiedenen regionalen und überregionalen Tagungen teilgenommen.

4. Statistische Daten

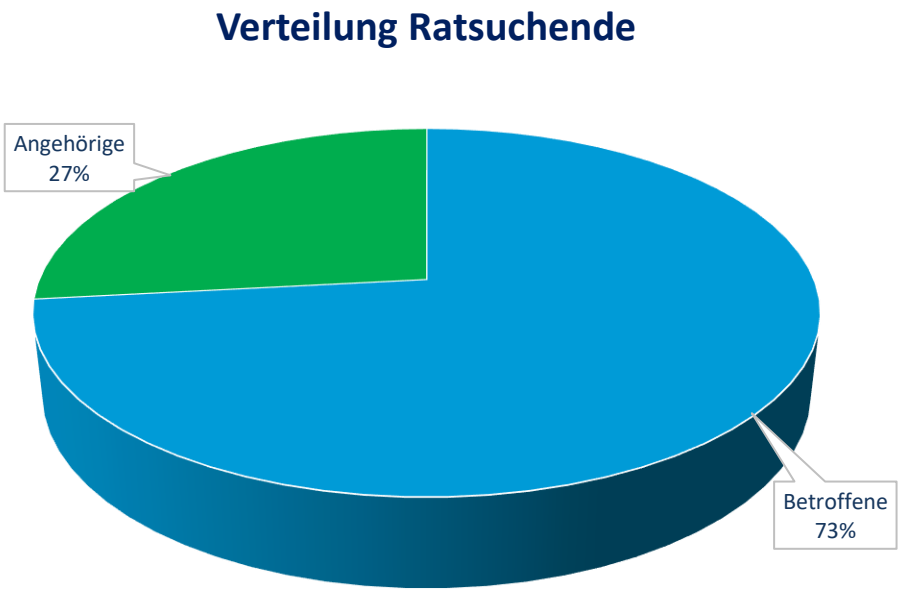
4.1 Merkmale der Ratsuchenden

4.1.1 Anzahl der Ratsuchenden

Im Jahr 2024 wurden 655 Ratsuchende in der Krebsberatungsstelle Stuttgart beraten.

4.1.2 Anzahl Patient*innen und Angehörigen

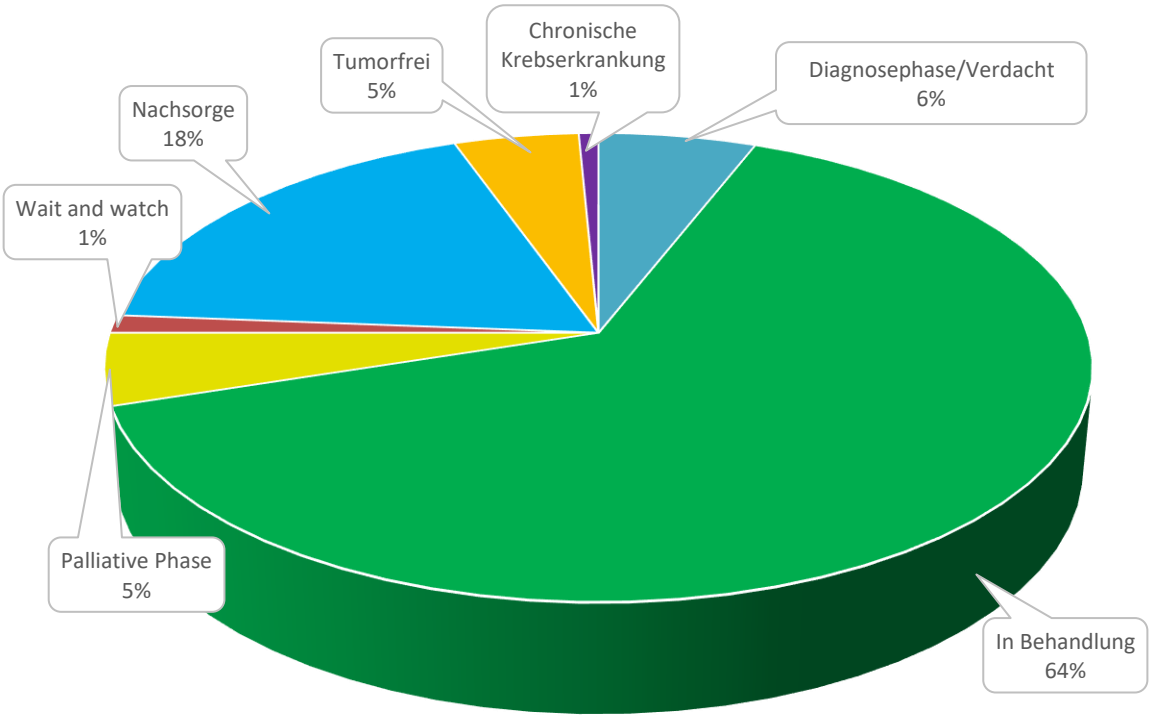
Dies umfasste 480 (ca. 73%) Patient*innen und 175 (ca. 27%) Angehörige von an Krebs betroffenen Menschen.



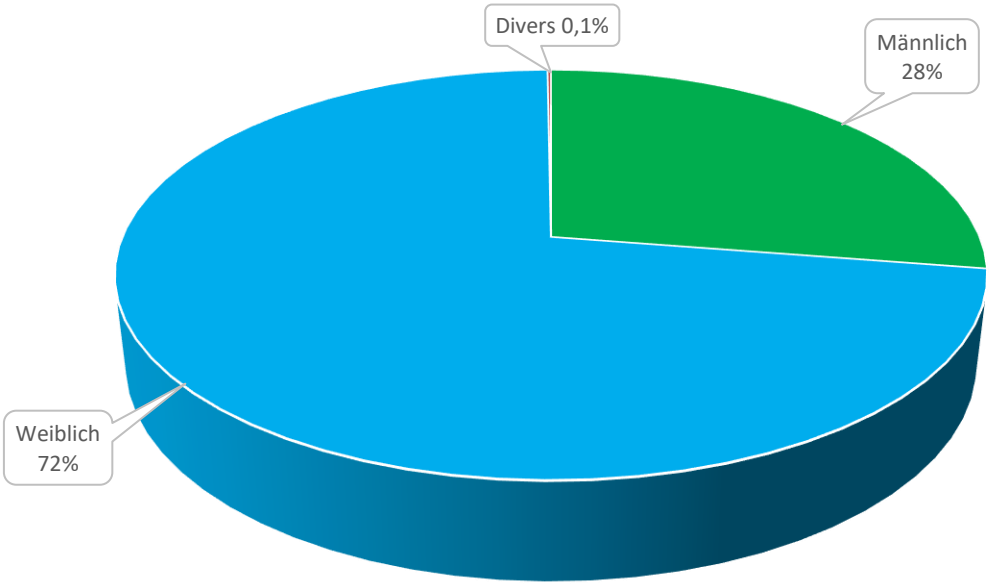
4.1.3 Krebsdiagnosen

Atmungsorgane, intrathorakale Organe (Lunge, Luftröhre, Thymus, Brust-, Lungenfell)	40
Auge, Gehirn und sonstige Teile des ZNS	21
Bauchspeicheldrüse	10
Brust	176
CUP (unbekannter Primärtumor)	2
Dünndarm / Dickdarm / Rektum / Anus	37
Eierstöcke	8
Galle (Gallenblase, -gänge)	2
Gebärmutterkörper, -schleimhaut, -hals	11
Harnorgane (Niere, Harnleiter, Harnblase)	27
Hoden	7
Kehlkopf	2
Knochen und Gelenkknorpel	2
Kopf / Hals (Mundhöhle, Rachen, Lippe, Zunge, Mundboden, Gaumen, Speicheldrüsen)	18
Leber	4
Leukämie	13
Magen	7
Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	16
Mesotheliom (Rippen-, Bauchfell, Herzbeutel) und Weichteiltumore (Sarkome)	6
Morbus Hodgkin	6
Non-Hodgkin-Lymphom / Multiples Myelom	18
Penis	1
Prostata	20
Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen (Hypophyse, Nebenniere etc.)	3
Speiseröhre	6
Sonstiges	8

4.1.4 Phase bei Erstkontakt

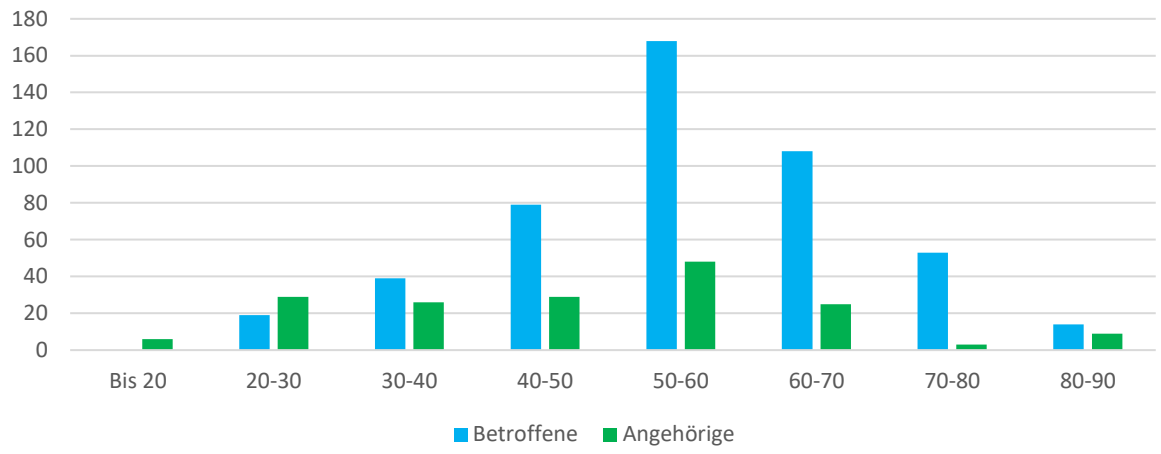


4.1.5 Geschlechterverteilung



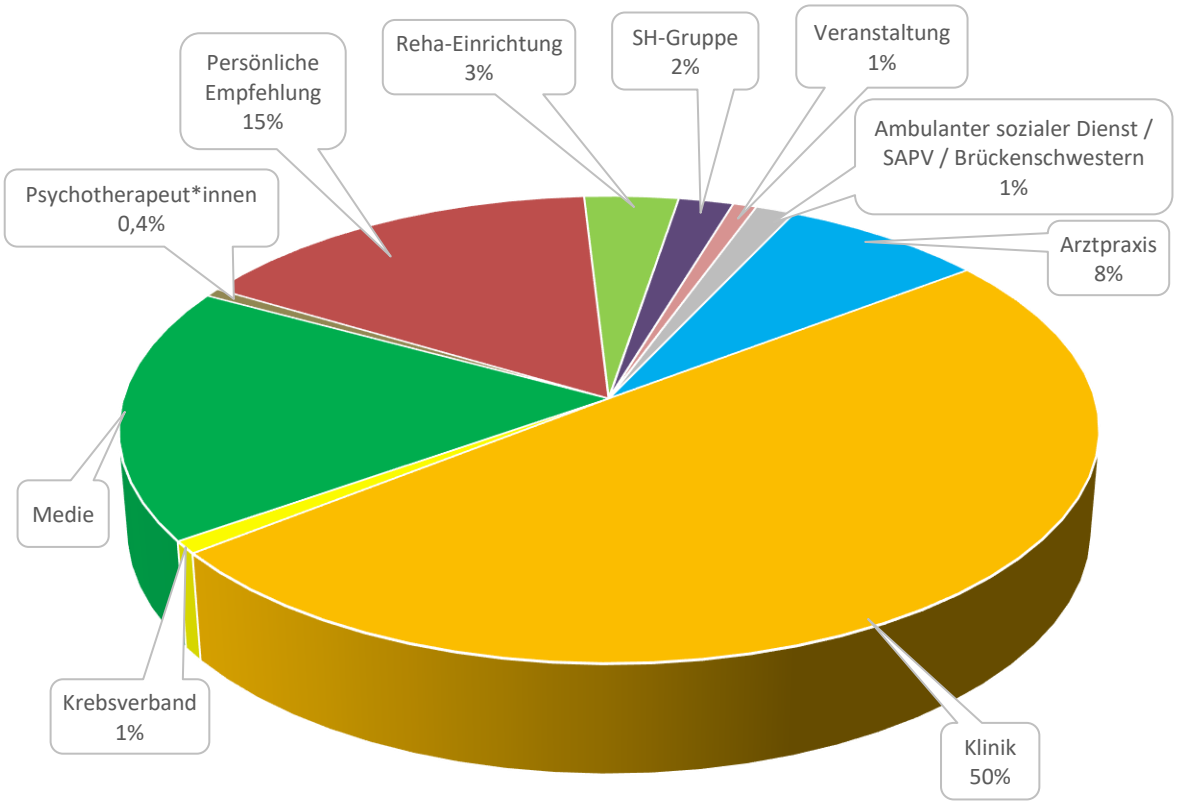
Im Jahr 2024 wurden 474 (72%) Frauen, 180 (28%) Männer und 1 (0,1%) diverse Person in der Krebsberatungsstelle Stuttgart beraten.

4.1.6 Altersspektrum



Der überwiegende Anteil der Ratsuchenden befindet sich im erwerbstätigen Alter zwischen 50 und 60 Jahren. Das Durchschnittsalter der Patienten liegt bei 54 Jahren.

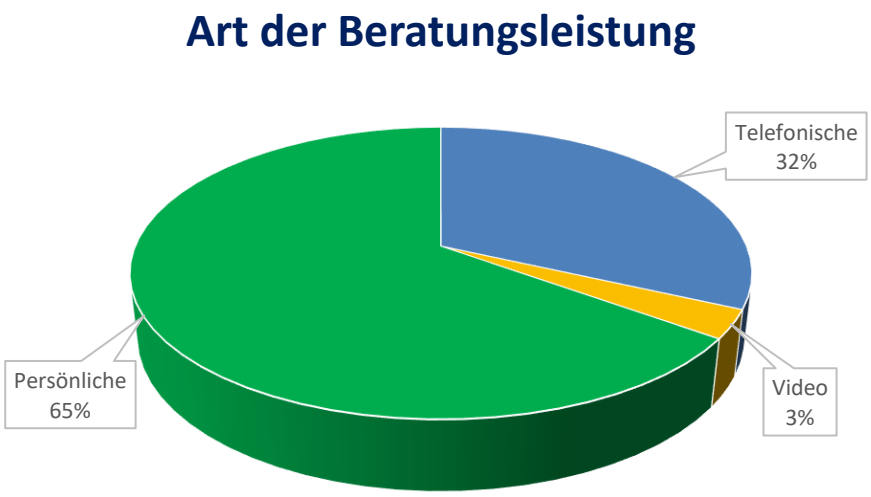
4.1.7 Auf KBS aufmerksam geworden durch



4.2 Beratungsleistungen (je 30min pro Beratungsleistung)

4.2.1 Anzahl der Beratungsleistungen

Im Jahr 2024 fanden insgesamt 3.437 Beratungsleistungen statt.



4.2.2 Durchschnittliche Anzahl der Kontakte pro ratsuchende Person

Im Jahr 2024 fanden durchschnittlich 3,01 Beratungskontakte pro Ratsuchende statt.

4.2.3 Durchschnittliche Dauer der Kontakte

Die Kontakte haben durchschnittlich 54,2 Minuten angedauert.

4.2.4 Setting des Kontaktes

Einzel	1.828
Paar	131
Mehrere Personen	11

4.3 Zahl der Vernetzungskontakte

Das Team der Krebsberatungsstelle Stuttgart hat im Jahr 2024 an mehreren Vernetzungstreffen teilgenommen:

- Der 36. Deutsche Krebskongress in Berlin.
- Die Arbeitsgruppentreffen der ATO für Psychoonkologie und für Soziale Arbeit.
- Die Fachtagung der BAK in Stuttgart.
- Die ATO-Tagung in Singen.

- Die Qualitätsverbundtreffen und das Seminar für Verwaltungskräfte der Koordinierungsstelle der ambulanten Krebsberatungsstellen in Baden-Württemberg.
- Die Austauschtreffen in Intervisionsgruppen.
- Die Kuratoriumssitzung des OSP.

4.4 Vorträge, Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2024 wurden mehrere Vorträge gehalten. Sie fanden in verschiedenen Pflegeschulen in Stuttgart statt, im Rahmen der von LINA e.V. angebotenen Weiterbildung Psychoonkologie sowie beim Treffen zweier Selbsthilfegruppen. Außerdem fanden zwei Workshops statt: einmal zum Thema „Selbstfürsorge für Patienten“ in den Räumlichkeiten des OSP und für die Assistenzkräfte der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz.

Anlässlich des Weltkrebstages nahmen wir an einer Sendung im Radioprogramm „WIR auf Sendung“ teil und gaben ein Interview für die Frankfurter Allgemeine Zeitung.

Wir waren auch bei verschiedenen Patiententagen sowie beim Hausärztetag mit einem Infostand vertreten: Patiententag der Klinik Ostfildern-Ruit, Informationstag des Stuttgarter Cancer Centers, Patienteninfotag am Diakonie-Klinikum Stuttgart, Forum Leukämie & Lymphome am Robert-Bosch-Krankenhaus mit dem anschließenden Jubiläum der Selbsthilfegruppe SLLM.

4.5 Daten zur Ergebnisqualität

Die Ratsuchenden haben die Möglichkeit über einen Feedbackbogen, ihre Meinung über die Krebsberatungsstelle anonym abzugeben. Im Jahr 2024 zeigten alle erhaltenen Rückmeldungen eine sehr hohe Zufriedenheit mit dem jeweiligen Beratungsgespräch und den Rahmenbedingungen. Die freundliche und angenehme Atmosphäre in der Beratungsstelle sowie die unterstützenden Gespräche wurden besonders betont.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Ratsuchenden nochmals herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen zu unserer Arbeit bedanken!